



Bozen, 15.04.2024

Herr L. - Abg.
Andreas Leiter Reber
Im Hause

Zur Kenntnis: Herr Präsident
Arnold Schuler
Südtiroler Landtag
Im Hause

Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde 68-04-24

Sehr geehrter Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die genannte Anfrage, welche anlässlich der „Aktuellen Fragestunde“ bei der letzten Landtagssession vorgelegt und nunmehr schriftlich nachzureichen ist.

Frage Nr. 1: Welche Form von Hubschrauberübungen für Großraubtiergruppe sind geplant und welchen Zweck haben sie zu erfüllen?

Die Hubschrauberflüge erfüllen folgenden Zweck:

- Für den Transport der Mitglieder der operativen „Einsatzgruppe Sicherheit“ bei etwaigen Großraubwildeinsätzen
- Einschulung der Mitglieder der operativen „Einsatzgruppe Sicherheit“ bei Nutzung des Hubschraubers als Transportmittel der Einsatzgruppe, von Material und bei Kadaverbergung.

Frage Nr. 2: Welche Personen sollen daran teilnehmen?

Daran nehmen die Mitglieder der operativen „Einsatzgruppe Sicherheit“ bei Großraubwild teil.

Frage Nr. 3: Sollen die Übungen in Zusammenarbeit mit privaten Hubschrauberunternehmen oder mit einem der Landesrettungshubschrauber erfolgen?

Die Übungen erfolgen mit privaten konventionierten Hubschrauberunternehmen, wie bei Waldbrandeinsätzen.

Frage Nr. 4: Hat es in der Vergangenheit bereits Hubschrauberübungen für Großraubtiergruppe gegeben? Wenn ja, wann und wie wurden diese organisiert und finanziert?**Wenn nicht, welche aktuelle Notwendigkeit besteht dafür im Jahr 2024?**

Es hat noch keine Hubschrauberübungen für die operative „Einsatzgruppe Sicherheit“ in der Vergangenheit gegeben.

Folgende Notwendigkeit besteht für das Jahr 2024:

- Basisformierung/Einweisung der Mitglieder am Hubschrauber
- Geänderte Rahmenbedingungen durch das LG 10/2023 („Wolfsgesetz“)
- Jährlich steigende Großraubwildpräsenz.

Frage Nr. 5: Weshalb werden die geplanten Hubschrauberübungen über die Abteilung Landwirtschaft abgewickelt und finanziert?

Die Finanzierung erfolgt über die Abteilung Forstdienst.

Der Landesrat
Luis Walcher
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)